

69 407, Erlös aus Bier, Most u. Nebenprodukten 668 Md., Erträge aus Wirtschaften u. Sa. 1, 30;  
Miete etc. 1.7 Md. Sa. M. 670 Md.

Kurs 1923: 3.5% St.-Akt. notiert in Augsburg.

Dividenden: St.-Akt. 1913/14—1922/23: 0, 0, 0, 0, 4, 4, 4, 4, 7, 12, 0% Vorz.-Akt.: 5, 5, 5, 5, 5, 5, 7, 6, 0% C.-V.: 4 J. (K.).

Direktion: Heinr. Mayser, Herm. Mayser.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Komm.-Rat Benno Klopfer, Augsburg; Stellv. Privatier E. Leys Utting; Komm.-Rat Gust. Klopfer, Augsburg; Privatier Karl Buck, Fabrikant Dr. Karl Schwenk, Ulm; Bankier Max Hennig, Augsburg; Bank-Dir. Karl Schmidt, Paul Nathan, Ulm.  
Zahlstellen: Eig. Kasse; Ulm: Gewerbebank; Augsburg: Mitteldeutsche Creditbank.

## Ulmer Edelbranntwein- und Likörfabrik A.-G., in Ulm.

Gegründet: 30./1., 11./4. 1922; eingetr. 20./4. 1922. Gründer: Fa. Becker G. m. b. H., Alfred Blankenhorn, Stuttgart; Max Herrmann, Bierbrauereibes. zur Stadt, Fa. Ulmer Edelbranntwein- u. Likörfabrik G. m. b. H., Ulm; Koch Willy Schnitzler, Stuttgart.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Branntwein u. Likör aller Art sowie der Betrieb aller sonst. Geschäfte, die diesen Gesellschaftszweck zu fördern geeignet sind, insbes. die Übernahme des bisher unter der Fa. Ulmer Edelbranntwein- u. Likörfabrik G. m. b. H. betrieb. Handelsgeschäfts. Die Ges. ist auch berechtigt, and. verwandte Geschäfte zu übernehmen u. sich an solchen in jeder gesetzl. zuläss. Form zu beteil.

Kapital: M. 5 000 000 in 2500 St.-Aktien à M. 1000, 200 St.-Aktien à M. 10 000 und 500 Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, übernommen von den Gründern zu 100%. Dann erhöht lt. G.-V. v. 27./1. 1923 um M. 3 500 000 in 1000 St.-Aktien à M. 1000, 200 St.-Aktien à M. 10 000 u. 500 Vorz.-Aktien à M. 1000, letztere mit 15 fach. Stimmrecht u. bei Liquid. der Ges. vorab rückzahlbar zu 100%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: Je M. 1000 St.-Akt.-Kap. = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 15 St. in besond. Fällen.

Bilanz am 31. Dez. 1922: Aktiva: Einricht. 1, Kassa 71 849, Debit. 1 937 686, Fertigungsfabrikate, Rohstoffe u. Rohmaterial 3 620 285. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Kredit. 1 721 942, Bank u. Postscheck 148 090, Steuerrüchl. 1 000 000, Gewinn 1 259 789. Sa. M. 5 629 822.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs- u. Handl.-Unkost. 3 847 005, Steuerrücklage 1 000 000, Abschreib. 841 799, Gewinn 1 259 789 (davon: R.-F. 62 989, Rückl. II 500 000, Wohlf.-Zwecke 50 000, Divid. 300 000, Vortrag 346 799). Sa. M. 6 948 594. — Kredit: Bruttogewinn M. 6 948 594.

Dividende 1922: 20%

Direktion: Carl Voetter.

Aufsichtsrat: Vors. Phil. Martin Becker, Stuttgart; Stellv. Bierbrauereibes. Max Herrmann, Bankdir. Wilh. Hirsch, Ulm; Franz Freil. von Stain-Rechtenstein, Rottweil.

## Ehrhardt & Spier, Akt.-Ges. in Verden.

Gegründet: 17./11., 15./12. 1922; eingetr. 10./1. 1922. Gründer: Karl Heinr. Diedr. Friedr. Spier, Verden a. d. Aller; Gen. a. D. Walter von Stempel, Wildpark b. Potsd.; Rich. Apel, Verden a. d. Aller; Wilh. Koutstaal, Schiedam (Holl.); Liesel Ehrhardt, Verden a. d. Aller.

Zweck: Fabrik für Obstverwert., der Grosshandel mit Weinen u. Spirituosen u. alle Geschäfte, die nach dem Ermessen des A.-R. zum Gegenstand des Unternehmens bestimmt werden.

Kapital: M. 7 000 000 in 140 Inh.-Akt. zu M. 50 000 übere. von den Gründern zu 100%.

Geschäftsjahr: ? Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Karl Heinr. Diedr. Friedr. Spier, Verden a. d. Aller.

Aufsichtsrat: Rich. Apel, Verden a. d. Aller; Wilh. Koutstaal, Schiedam (Holl.); Emanuel Zoetmulder, Schiedam (Holland).

## Viersener Aktienbrauerei in Viersen.

Gegründet: 12./12. 1899, eingetragen 31./12. 1899. Übernahmepreis der Brauerei Anton Lohbusch Nachf. samt Grundstücke für M. 500 000. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. 1899/1900 wurde ein neues Doppel-Sudwerk, das für eine Jahresproduktion von ca. 70 000 hl genügt, 1900/1901 ein neuer Lagerkeller mit M. 45 000 Kostenaufwand erstellt. Bierabsatz jährl. 20 000—22 000 hl.

Kapital: M. 650 000 in 650 St.-Akt. à M. 1000.

Anleihe: M. 200 000 in 5% Oblig. von 1901, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1911 durch jährl. Ausl.; noch in Umlauf M. 160 000 (30./9. 1923).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. Gen.-Vers.: Im Nov. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Grundst. 30 000, Geb. 200 000, Masch., Brauereigerätsch. Lagerfässer, Transportfässer, Fuhrwerk, Mobil. 6, Kaut. 30, Debit. u. ausgeliehene Kapital 263 Md., Kassa 27,8 Md., Waren 50 Md. — Passiva: A.-K. 650 000, Schuldversch. 160 000, R.-F. 251 923, Werkerhalt.-F. 620 000, unerhob. Div. 6000, Kredit. 38,7 Md., Akzepte 11 Md., Banken 50 Md., Gewinn 240 Md. Sa. M. 340 Md.